

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 66 (1988)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Am Bankschalter : wenn in der Ehe alles beim alten bleiben soll

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Günstige Ferien für Senioren



\*\*\*\* hotel  
**des alpes**

Geniessen Sie erholsame Tage in unserem gemütlichen Hause mit der persönlichen Atmosphäre. Alle Zimmer mit Bad/WC, Koch-nische, Radio, Tel. und TV, Balkon; Lift und Tiefgarage; gepflegte Küche (auch Diät); Hallenbad (28°C), Sauna und Solarium. – Vorteilhaftes Seniorenarrangements im August bis Oktober, Dezember/Januar und Juni/Juli.

Auf Ihren Anruf freuen sich  
**U. + E. Füeg-Wenger und Mitarbeiter**, Tel. 081/39 01 01



**Albergo  
Viralago**

6574 Vira-Gambarogno  
am Lago Maggiore

### Spätherbst für Senioren im Tessin

Im angenehmen Tessiner Herbstklima am Lago Maggiore einige ungezwungene Ferientage für fröhliche Senioren erleben! – In schönsten Doppel- und Einzelzimmern zur Seeseite mit allem Komfort! – Lift (auch rollstuhlgängig), Hallenbad (30 Grad), Sauna und Fitnessanlagen, Solarium. Fakultative Gratis-Kulturausflüge in der Region. Angepasste Top-Mahlzeiten, auch kalorienarm, Begrüssungsaperitif und interessantes Wochenprogramm! – Ungezwungene 7 Ferientage im «Viralago» für Fr. 415.– in Halbpension inkl. Gratisboxe in der Tiefgarage oder Gratis-Abholdienst mit dem Bus am Bahnhof.

Im September und ab 29. Oktober bis 30. November 1988.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte mit Prospekt und Beilagen.

**Albergo Viralago, Vira-Gambarogno, Fam. U. Geiger, 093/61 15 91**

*Hotel Alpenblick*

**3625 Heiligenschwendi**

Renoviertes, heimeliges Hotel in ruhiger und prächtiger Lage über dem Thunersee. TV-Aufenthaltsraum, Tennis, Garten mit Liegewiese, herrliches Wandergebiet, Tannenwälder. Pauschalpreise Halbpension oder Vollpension Fr. 55.– bis 68.–. Zimmer mit Dusche/WC. 50% WIR.

Besitzer und persönliche Leitung:  
**Fam. P. Lüthi, Küchenchef, Tel. 033/43 21 21**



Vom 3. – 18. September 1988 finden in unserem Berghotel die beliebten

### SENIORÄ-WUCHÄ

statt. Unsere Direktion, die sich der Gäste sehr persönlich annimmt, wird während dieser Zeit durch einen Arzt, eine Psychologin und durch eine Juristin verstärkt. Diese Fachleute führen individuelle Sprechstunden durch. Tolle Sportanlagen im Hause, wie Hallenbad, Sauna, Tennisplatz, Squashhalle, Solarium. Der Preis für diese höchst attraktive Woche mit **allem inklusive**, sogar dem SBB-Billet ab jedem Schweizer SBB-Bahnhof und dem Hotelbus von Sarnen bis Melchsee-Frutt, beträgt Fr. 585.–; erstklassige, ruhige Zimmer mit allem Komfort.

**MELCHSEE-FRUTT**  
1920 m ü. M. – Zentralschweiz

Auskunft und viel Prospektmaterial  
durch das Hotel Glogghuis, Fam. Rupp,  
6068 Melchsee-Frutt, Tel. 041-67 11 39



**Wenn in der Ehe  
alles beim alten  
bleiben soll**

«Grüss Gott, Herr Keller!»

«Grüezi, Frau Huber, was darf ich heute für Sie tun?»

«Es geht um das neue Eherecht. Mein Mann sagt, dass jetzt alles anders geworden ist.»

«Ja, das ist richtig. Wenn Sie zum Beispiel vorher den «ordentlichen» Güterstand der Güterverbindung hatten, so gilt jetzt für Sie der neue «ordentliche» Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung, und zwar rückwirkend auf die gesamte Dauer der Ehe. Dabei verwalten und nutzen Sie je Ihr Eigengut und Ihre Errungenschaft, das heisst das, was während der Ehe durch Arbeit, Vermögenserträge, Erbschaften usw. dazugekommen ist, selbst. Soweit ist es praktisch fast wie bei der Gütertrennung. Erst bei Auflösung der Ehe durch Tod oder Scheidung ...»

«Aber, Herr Keller! Scheidung kommt für uns nie in Frage. Wir sind immer bestens miteinander ausgekommen.»

«Schon gut; wenn Ihr Mann oder Sie selbst sterben sollten, werden die beiden Errungenschaften hälftig geteilt. Eine Hälfte geht an den überlebenden Ehegatten und die andere Hälfte an die Erben, und da kommt der überlebende Partner gleich nochmals zum Zug. Wenn Sie nun den «alten» Güterstand der Güterverbindung beibehalten wollen, dann müssen Sie *gemeinsam* eine diesbezügliche Erklärung beim Güterrechtsregisteramt des Wohnortes abgeben.»

«Und wenn ich nicht einverstanden bin?»

«Dann gilt für Sie automatisch die Errungenschaftsbeteiligung.»

«Bis jetzt hat sich mein Mann immer um das Finanzielle gekümmert, und er hat es gut gemacht.»

«Das kann er weiterhin tun, wenn Sie ihm für wichtige Entscheidungen die nötige Vollmacht erteilen. Grössere Filialen haben ihre eigenen Fachleute. Bei uns sind es die Herren Meyer und von Arx. Kleinere Filialen können Ihnen kompetente Fachleute empfehlen.»

«Vielen Dank und auf Wiedersehen, Herr Keller.»

«Auf Wiedersehen, Frau Huber.»

*Dr. Emil Gwalter*